

## Mitarbeiterinnenbericht 2012

Nadja Leuthold, Daniela Bosshard, Liliane Voumard

Mit grossen Augen kamen dieses Jahr die Kinder zu uns in den Robinsonspielplatz: viel gab es neu zu entdecken und zu bestaunen. Wo sind die alten Hütten geblieben? Doch nicht lange und bald hämmerten und sägten die Kinder was das Zeug hielt. Wer baut eine neue Hütte auf, wo werden Holzwände farbig bemalt? Auch die neue JEKAMI-Hütte war sehr schnell in Kinderhand, galt es doch Wände abzureissen, neue Möbel zu schreinern und anzumalen.

Mit grosser Lust und Freude wurde gebastelt, gemalt und gespielt. Vor allem Specksteinarbeiten, Muschelmobile, Pompomtiere oder auch Mäuschenklammern fanden dieses Jahr grossen Anklang. Wunderbar war es zu sehen, wie die Kinder mit grosser Phantasie die Bastelideen umsetzten und eigene Ideen einbrachten.

Einmal richtig auf grosser Fläche malen? Eine Barackenwand wurde als grosse Unterwasserwelt mit Fischen und Muscheln gestaltet, die alten Metalltische künstlerisch verziert.

Der Töggelikasten und der Billardtisch waren wie immer sehr beliebt und auch die selber gekochten Popcorn fanden reissenden Absatz.

Während der Sommerferien führte uns eine abwechslungsreiche Schatzsuche in die Haumüli. Mit Pfiff und Neugierde wurden Rätsel gelöst und Buchstaben kombiniert bis endlich genügend Hinweise gesammelt waren, um den Schatz zu finden. Als Abschluss des Tages gab es für alle eine feine Wurst und eine Marshmallow-Banane.

Ein weiterer Höhepunkt war dieses Jahr sicher das Oberdorffest. Mit einer grossen Sirupbar waren wir mitten im Fest dabei. Die Kinder verkauften hinter der Tresse unzählige Sirups in allen möglichen Geschmacksrichtungen und waren richtige Verkaufsgenie.

Schön war es aber auch, viele neue Kinder kennen zu lernen, die den Robinsonspielplatz erstmals besuchten.

Ein grosses Dankeschön an alle grossen und kleinen Helfer und Helferinnen, die dieses Jahr so viel für uns gearbeitet haben.

Embrach, 6.2.2013